

Prof. Dr. Anselm Haverkamp

**Hölderlins Systemprogramm, Schellings Freiheitsschrift und Kittsteiners
Abschied von der Geschichtsphilosophie**

3/6/9 ECTS

Seminar: MA: Kulturgeschichte / Literaturwissenschaft / Rhetorik - Ästhetik-Hermeneutik
// MEK: Wahlmodul (Europäische Wissenskulturen und Künste)
Mittwoch, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: GD 203, Veranstaltungsbeginn: 15.10.08

Nach dem plötzlichen Tod von Heinz Dieter Kittsteiner kann dieses Seminar nicht werden, was es mit ihm werden sollte; aber es bietet sich an, Kittsteiners geschichtsphilosophisches Interesse am Gegenstand, das von Hölderlin und Schelling als "Eckpunkten" ausging, mit in die Behandlung des Gegenstands einzubeziehen. Dabei werden weiterhin Hölderlins lyrische Produktion im Vordergrund stehen, wird die geschichtsphilosophische Rezeption und Aktualität Hölderlins und Schellings aber über die Lektüreansätze von Heidegger, Adorno und Henrich hinaus auf Kittsteiner verlängert.

Literatur: Jede neuere Hölderlin-Ausgabe ist willkommen; die neue Reclam-Ausgabe seiner Gedichte sei empfohlen. Martin Heidegger, Erläuterungen zu Hölderlins Texten (1952); Theodor W. Adorno, Parataxis (1963); Dieter Henrich, Der Gang des Andenkens (1986), Anselm Haverkamp, Laub voll Trauer (1991); Heinz Dieter Kittsteiner, Mit Marx für Heidegger/ Mit Heidegger für Marx (2004)

Zusätzlich wird ein Reader wesentliche Texte zusammenstellen und vor Semesterbeginn zur Verfügung stehen.

Leistungsnachweis: Aktive Seminarteilnahme und Hausarbeit